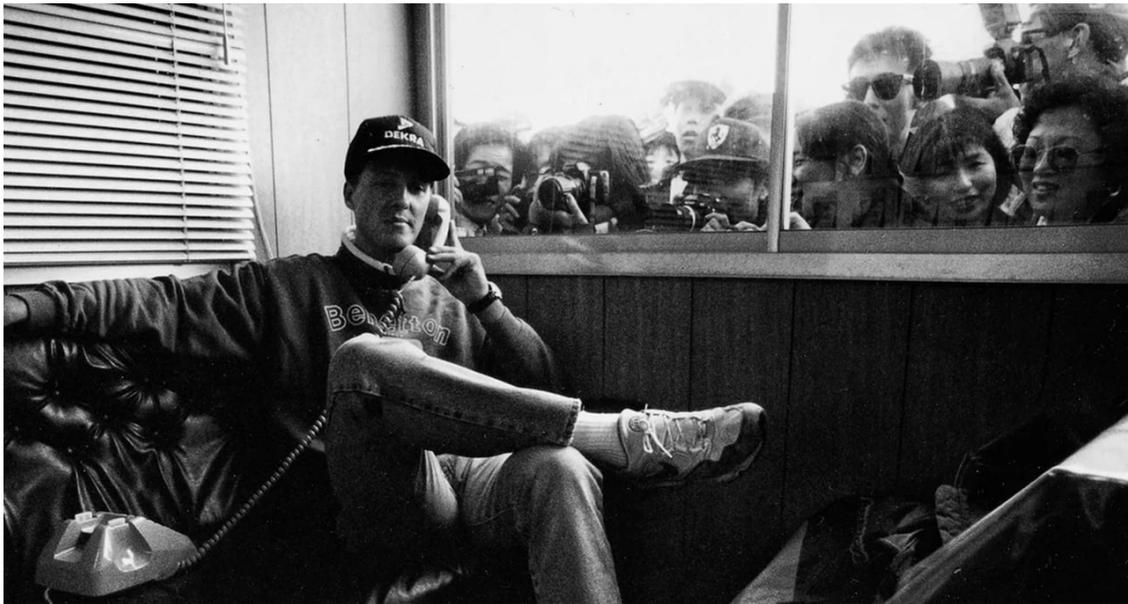


# CLASSIC DRIVER

## Das letzte jemals aufgenommene private Foto von Ayrton Senna könnte Ihnen gehören

### Lead

Jon Nicholsons Fotoobjektiv offenbart die schönen Gegensätze des Motorsports. Seine beeindruckenden und auf jeweils nur zehn Exemplare limitierten Drucke fangen die messerscharfe Präzision der Formel 1 und die wichtigsten Momente des Sports ein - aufregende wie tragische.



Jon Nicholsons über vier Jahrzehnte dauernde Karriere begann damit, dass er seine beiden damaligen Interessen miteinander verband: Fotografie und Windsurfen. Die Leidenschaft für beide Hobbys führte ihn zu seinem lebenslangen Beruf und ließ ihn wie besessen faszinierende Bilder und ihre dahinter verborgenen Geschichten einfangen. Nach zehn Jahren, in denen er für die ALLSPORT Photo Agency über eine Vielzahl von Sportarten und Veranstaltungen berichtete, sowie für verschiedene Zeitungen wie The Sunday Times, The Observer, The Guardian, Paris Match und The LA Times, stieg Jon 1993 in die Welt der Formel 1-Grand Prix ein. Man kann zu Recht behaupten, dass sich sein Leben drastisch veränderte.

Er dokumentierte das Leben einflussreicher Persönlichkeiten des Motorsports auf und abseits der Rennstrecke. Dabei kam der rollende Zirkus der F1-Teams und deren Vermarktung nicht zu kurz, wenn im Laufe der Saison die legendären Rennstrecken angesteuert wurden. Er hielt entscheidende Momente der strahlendsten und dunkelsten Momente des Sports fest. Von Damon Hill über den verstorbenen Eddie Jordan, von Jackie und Paul Stewart bis hin zu Michael Schumacher - Jon hat Bilder für Williams-Renault, Jordan, Stewart, Ferrari und McLaren eingefangen.



Abgesehen von diesen vielen Bildern gibt es jedoch eines, das Jon nicht mehr loslässt, seit er im Frühjahr 1994 auf den Auslöser drückte. Wie an fast jedem Wochenende in seiner Rolle als Formel-1-Fotograf fotografierte er neben den Teams und Fahrern nicht zuletzt die Autos, während sie über die Gegengerade in Imola brausten. Doch mehr als jedes andere sollte sich dieses Wochenende nach dem tragischen Tod von Roland Ratzenberger und Ayrton Senna in die Köpfe und Herzen von Millionen Menschen weltweit einbrennen. Jon hielt kurz vor diesem schicksalhaften Rennen einen epischen Moment fest, der zu einem der bemerkenswertesten Bilder des Fotografen werden sollte: Ayrton blickte auf einen der von der Decke hängenden Videomonitor und sah dort, wie Ruben Barrichello mit einem Tempo von etwa 220 km/h auf der Rennstrecke von San Marino über den Randstein fuhr und mit der Wucht von 95facher Erdanziehungskraft direkt in einen Reifenstapel einschlug. Das macht dieses spezielle Foto so ergreifend, so aussagekräftig und so wichtig im Zusammenhang mit der Psyche von Senna an einem Wochenende, das die Formel 1 für immer verändern sollte.

Hier ist, was Jon über das am Freitag, dem 29. April 1994 aufgenommene Bild zu sagen hatte. Damals war es nur ein weiteres Bild von Ayrton Senna, aber nach seinem Tod zwei Tage später blieb das Foto 25 Jahre lang unveröffentlicht: "Als ich dieses Bild zum ersten Mal wieder sah, nachdem es 24 Jahre in einer Schublade gelegen hatte, dachte ich, dass er in dem Moment diese Welt bereits verlassen hatte. Für mich sieht er aus wie ein Engel - so ruhig, so friedlich. Ich habe beschlossen, dass dieses Bild zum letzten Mal zum Kauf angeboten wird. Jetzt ist es an der Zeit, das Bild ruhen zu lassen."



Diese signierten Werke auf hochwertigem Papier, die kürzlich in Connollys Londoner Galerie ausgestellt wurden, repräsentieren vier Jahrzehnte einmaliger Einblicke in die privaten Momente des Motorsports. Ob in der Glitzerwelt Monacos oder der robusten Umgebung an den Rennstrecken Großbritanniens: Nicholson lernte schnell, dass es keinen Unterschied macht, ob man reich ist oder gerade so über die Runden kommt, denn der Motorsport ist davon unabhängige, tief verwurzelte Leidenschaft.

Jetzt können Sammler diese signierten Drucke in limitierter Auflage über den CD-Shop erwerben - eine seltene Gelegenheit, ein handfestes Stück visueller Motorsport-Poesie zu besitzen, festgehalten von einem seiner intuitivsten Chronisten.

[SHOP NOW](#)

**Galerie**









Hide gallery

**Source URL:** <https://www.classicdriver.com/de/article/kunst/das-letzte-jemals-aufgenommene-private-foto-von-ayrton-senna-konnte-ihnen-gehoren>

© Classic Driver. All rights reserved.